

Zeitschrift: Magglingen : Monatszeitschrift der Eidgenössischen Sportschule Magglingen mit Jugend + Sport

Herausgeber: Eidgenössische Sportschule Magglingen

Band: 52 (1995)

Heft: 9

Rubrik: Aus der Mediothek

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

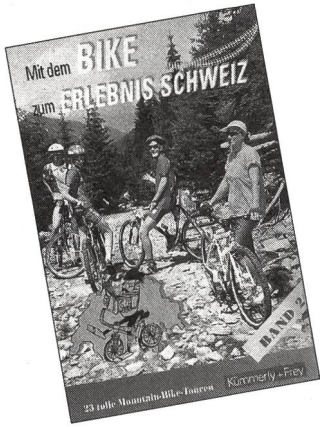
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neuerscheinungen

Françoise Matthey



Walder, Urs;

Bike-Erlebnis Schweiz. Bd. 2: 23 tolle Mountain-Bike-Touren. Bern, Kümmerly+Frei, 1994. – 96 Seiten, Illustrationen, Figuren, Karten.

Bei der Auswahl von weiteren 23 der schönsten Mountain-Bike-Routen in der Schweiz ist im vorliegenden Band neben Wallis, Berner Oberland und Graubünden insbesondere die traumhafte Bike-Region des Jura berücksichtigt.

Neben der detaillierten Beschreibung mit Angaben zu Länge, Höhenleistung und ungefährender Fahrzeit jeder Route, findet man Informationen zu Anreise, Parkplätzen, Verpflegungs- und Unterkunftsmöglichkeiten.

75.445-2

Bauer, Hans

Keine Angst vor Fahrradpannen. Das Fahrrad-Reparatur-Handbuch für daheim und unterwegs. München, Heyne, 1995. – 252 Seiten.

Das Buch bietet eine ausführliche Anleitung für die Reparatur daheim und die besten Tips und Tricks für unterwegs. Der Anfänger lernt Reifenpannen zu beheben, Bremse und Schaltung selbst einzustellen und zu warten, die Beleuchtung instandzusetzen, welches das nützlichste Werkzeug ist. Den Fortgeschrittenen informiert der Autor über den Bremsseilwechsel bei einer Cantileverbremse oder die Einspeichung für eine 36-Loch-Felge mit Dreifach-Kreuzung.

75.447

Mühlfriedel, Bernd:

Trainingslehre. Frankfurt am Main/Aarau, Diesterweg/Sauerländer, 1994. – VIII, 346 Seiten, Figuren, Illustrationen, Tabellen.

Die vorliegende Auflage bringt die wichtigsten Trainingsmethoden zur Konditions-, Technik- und Taktikschulung. Auf der Basis umfangreicher Erfahrungen werden die biologischen und medi-

Stierlin, Max

Sport in unserer Kultur. 33. Magglinger Symposium, 16.–24. September 1994. Magglingen, ESSM, 1995. – 176 Seiten, Figuren, Illustrationen. Schriftenreihe der ESSM, 58.

Der Symposiumsbericht enthält die Referate der verschiedenen Fachleute, Funktionsträger und Beobachter über Aspekte des Sports und die verschiedenen Facetten der Sportkultur. Wolfgang Weiss definiert die Sportkultur als die Handlungsstrukturen, die als spielhafte Herausforderungen körperlich bedingter Handlungen erlebt werden und die sich in den verschiedenen Sportarten konkretisieren. Das Erlebnis der Sportler, ihre Sinnggebung, ihre Hoffnungen und Empfindungen, machen die Grundlage und die Anziehungskraft der Sportkultur aus. Frau Minister Kleveland aus Norwegen stellt Sport und Kultur in Norwegen vor, welche den Stil der Olympischen Winterspiele in Lillehammer geprägt haben. Die Berichte über gelungene Begegnungen von Sportkultur mit andern Kulturbereichen rufen zur Fortsetzung solcher Bestrebungen auf. Die Stellungnahmen zur Sportnutzung im Podiumsgespräch zeigen die Interessenlagen auf, die man an den Sport richtet. Als Schlussfolgerung leitet der Direktor der ESSM, Heinz Keller, aus den Überlegungen des Symposiums die Anforderungen für künftige Sportpolitiker ab.

Verkauf: Fr. 20.40

ESSM, Bibliothek, 2532 Magglingen

Ausleihe: Bestell-Nr. **70. 2845**

9.69-58

zischen Hintergründe behandelt. Das Training wird als Stufenprozess beschrieben und seine systematische Planung und Periodisierung aufgezeigt. Zu verschiedenen Grundsportarten enthält das Buch Trainingsprogramme und Testanweisungen. Durch Fragen und Aufgaben werden die einzelnen Teilbereiche der Trainingslehre erschlossen und dem Leser die Möglichkeit gegeben, sein Verständnis zu kontrollieren.

70.2846

Lefevre, Dale; Strong, Todd

New Games Fallschirmfliegen. Mühlheim an der Ruhr, Verlag an der Ruhr, 1994. – 117 Seiten, Illustrationen, Figuren.

Fallschirme sind nicht nur gut zum Fliegen, sie eignen sich auch ideal für Spiele am Boden, als luftiges Vergnügen für den oft ernstesten Schulalltag, zur Beliebung und Entspannung im Verein, der

Jugendarbeit oder im Kindergarten. Bei diesen 60 New Games Fallschirmspielen für drinnen und draussen kann jeder mitmachen, ob jung oder alt. Nicht die Regeln oder die Leistung, sondern die Spieler stehen im Mittelpunkt. So enthält dieses Buch Anleitungen zum Verändern und zur Auswahl der Spiele sowie alle nützlichen Informationen für ein gelungenes Vergnügen rund um den Fallschirm.

71.2318

Schulz, Erhard

Tauchen. Das Know-how für den Unterwassersport. Reinbek bei Hamburg, Rowohlt, 1995. – 190 Seiten, Figuren, Tabellen, Illustrationen.



Die Faszination der Flora und Fauna des Meeres, das Erlebnis des Schwebens in einer stillen, bizarren Welt – Tauchen zieht immer mehr Menschen in seinen Bann. Doch Tauchen kann auch gefährlich werden, wenn gegen physikalische Gesetze oder wichtige Sicherheitsregeln verstossen wird. Dieses Buch liefert die wesentlichen Informationen und praktischen Ausrüstungstips, die für sicheres Tauchen nötig sind. Neben einer Einführung in das Tauchen mit ABC-Ausrüstung wird die Technik des Tauchens mit Drucklufttauchgerät ausführlich dargestellt. Zahlreiche Fotos und Grafiken illustrieren die vorbereitenden Übungen im Schwimmbecken und Freiwasser. Erfahrene Taucher erhalten die Möglichkeit, sich gezielt auf unterschiedliche Tauchgänge vorzubereiten. Tips zur Unterwasser-Fotografie und zum -Video-filmen sowie die Prüfungsbedingungen für die Sporttauchabzeichen ergänzen den Informationsteil.

78.1348

Pühse, Uwe

Soziales Handeln im Sport und Sportunterricht. Schorndorf, Hofmann, 1994. – 247 Seiten, Figuren.

Der Reader versucht, einen Bogen zu spannen von allgemeinpädagogischen, entwicklungspsychologischen und ju-

gendsoziologischen Beiträgen über neuere theoretische Ansätze zum sozialen Handeln im Sport bis hin zu pragmatischen Fragestellungen und wirft so aus verschiedenen Perspektiven einen Blick auf dieses weite und nur schwer greifbare Feld sportlichen bzw. sportpädagogischen Handelns.

03.2389
9.170-28

Huizinga, Johan

Homo Ludens. Vom Ursprung der Kultur im Spiel. Reinbek bei Hamburg, Rowohlt, 1994. – 255 Seiten.

Ein grundlegendes Element unserer Kultur ist das Spiel. Der Mensch ist ein Spieler – und ohne seine Lust und Fähigkeit zum Spielen hätten sich ganze Bereiche seiner Kultur nicht entwickelt: die Dichtung, das Recht, die Wissenschaft, die bildende Kunst, die Philosophie und viele andere. Johan Huizinga, der grosse holländische Historiker und Kulturphilosoph, hat in diesem Buch eine Theorie der Kultur entworfen, in der er dem Denker und dem Tätigen den Menschen als Spieler an die Seite stellt. Ein klassischer Essay der Kulturgeschichte und Anthropologie.

01.1021

Lubbers, Klaus

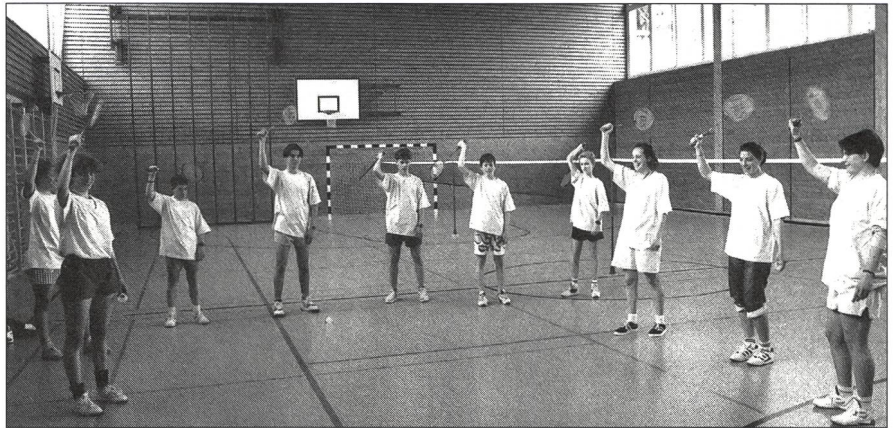
Vom Trotten. Die Kunst des gemächlichen Laufens. Reinbek bei Hamburg, Rowohlt, 1995. – 156 Seiten, Figuren.



Viele Läufer quälen sich mehr schlecht als recht über ihre Runden, und gerade Einsteiger haben oft Probleme, in Schwung zu kommen. Für sie könnte «Trotten» der Ausweg sein, denn hier geht es eher um Gemächlichkeit statt Tempo, um Wohlfühlen statt Quälerei, um Natürlichkeit statt Ehrgeiz, um Gleichmässigkeit statt Unruhe und den

Die Bücher der ESSM-Bibliothek können nicht gekauft, sondern während 1 Monat gratis ausgeliehen werden.

Badminton – «Alles Clear?»



Das Lehrmittel «Badminton – Alles Clear?» bietet Leuten, die diese Sportart kennenlernen und unterrichten möchten einen Leitfaden für ihre Tätigkeit in der Praxis. Reihenbilder, Bewegungsbeschreibungen und taktische Hinweise führen sorgfältig in die Schlag- und Lauftechnik des Badminton ein. Zu jedem Schlag finden sich Abbildungen der häufigsten Fehlerbilder und entsprechende Korrekturen. Das immense Repertoire an originellen Spiel- und Übungsformen kann im Sportunterricht auf allen Schulstufen oder im Vereinstraining direkt umgesetzt werden. «Alles Clear?» ist seit August 1995 zum Preis von Fr. 27.– (zuzüglich Versandkosten) unter folgender Adresse erhältlich: Verlag SVSS, Neubrückstr. 155, 3012 Bern, Tel. 031 24 88 02, Fax 031 24 88 12.

entspannten Blick nach innen statt um messbare konditionelle Verbesserung. «Vom Trotten» handelt von den Erfahrungen eines Menschen, der ein Bewegungsdefizit verspürte und herausfinden wollte, was ihm guttut. Dieses Buch bekehrt nicht, es motiviert dafür ungemein, denn es enthält alles, was Sie wissen müssen, wenn Sie regelmässig laufen möchten, ohne dabei gleich Ihr ganzes Leben umzukrempeln. Es zeigt besonders, wie leicht man eine Welt ungeahnten Erlebens entdecken kann, die mit der Zeit zum selbstverständlichen Teil eines Alltags wird.

73.651

Prohl, Robert, Seewald, Jürgen

Bewegung verstehen. Facetten und Perspektiven einer qualitativen Bewegungslehre. Schorndorf, Hofmann, 1995. – 286 Seiten.

Die vorliegende Sammlung von Beiträgen versteht sich als Prolegomena zu einer qualitativen Bewegungslehre. Es geht ihr nicht darum, erneut ontologische Gräben aufzureissen und überkommene Erklären-Verstehen-Kontroversen zu reaktivieren. Vielmehr wird Bewegung neu oder anders zu sehen versucht. Aus dem Inhalt:

- Konstitutionsversuche einer verstehenden Bewegungslehre
- Bewegung verstehen im Lernen und Lehren
- «Gestörtes Verstehen» von Bewegungen.

03.2412

Twiname, Eric

Die Wettsegelbestimmungen 1993–1996. Bielefeld, Delius Klasing, 1993. – 215 Seiten, Figuren.

Die Regeln sind nach Inhalt und Bedeutung während einer Wettfahrt zusammengestellt und so kommentiert und illustriert, dass man sie stufenweise erlernen kann: um mit Grundkenntnissen überhaupt an einer Regatta teilnehmen zu können, um sich mit mehr Wissen taktisch in die Spitzengruppe zu segeln und um, etwa bei Protestverhandlungen, als Regelfachmann auftreten zu können. Stilisierte Boote am Rande jeden Abschnitts markieren diese Ziele.

78.894

Hengl, Toni

Tennis ist viel zu wichtig, um darüber zu lachen. Ein ironisch, satirisches Wörterbuch des Tennis auf Klubebene. Balgach, T. Hengl, 1995. – 71 Seiten, Figuren.

Tennisspieler sind im Alltagsleben eigentlich ganz normale Menschen. Auf dem Platz allerdings im Kampf um Spiel, Satz und Sieg, im Ringen um eine Verbesserung der Klassierung oder um Punkte im Interclub, zeigt sich eine sonst verborgene Facette ihres Seins.

Mit viel Ironie, frech und witzig deckt der Autor im vorliegenden Büchlein die Schwächen der Tennisspieler auf, leuchtet er tief, und doch voll hintergründigem Humor, in die dunklen Abgründe ihrer (Tennis)Seele.

07.868